

12.07.2019

## Kleine Anfrage 2750

des Abgeordneten Ibrahim Yetim SPD

### **Kennt Integrationsminister Stamp die integrationspolitischen Strukturen in NRW?**

Integrationspolitik wird seit langem in Nordrhein-Westfalen betrieben. Nordrhein-Westfalen ist ein Einwanderungsland, in dem sich die Landesregierungen mit den Herausforderungen von Migration und Integration auseinandersetzen. Im Interview mit RTL West am 3. Juli 2019 hat Integrationsminister Stamp behauptet, dass sich die Vorgängerregierung nicht um das Thema Integration gekümmert habe.

Ich bitte die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Von welchen Parteien wurde die Landesregierung gestellt, die 2012 vom Parlament beauftragt wurde, das Teilhabe- und Integrationsgesetz in Nordrhein-Westfalen umzusetzen?
2. Von welchen Parteien wurde die Landesregierung gestellt, die 2016 vom Parlament beauftragt wurde, mit dem Integrationsplan NRW, als erstes Bundesland ein integrationspolitisches Gesamtkonzept umzusetzen?
3. Welche Vertreter der Landesregierung haben die Kommunalen Integrationszentren eröffnet? (Bitte nach KI, Jahr und Parteizugehörigkeit des Vertreters bzw. der Vertreterin auflisten.)
4. Von welchen Parteien wurde die Landesregierung getragen, die 2016 das integrationspolitische Förderprogramm „KommAn-NRW“ ins Leben gerufen hat?
5. Von welchen Parteien wurde die Landesregierung getragen, die das Projekt „Integrationslotsen“ initiiert hat?

Ibrahim Yetim

Datum des Originals: 09.07.2019/Ausgegeben: 15.07.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)